CDU RATSFRAKTION HANNOVER

P R E S S E M I T T E I L U N G

Schülerinnen und Schüler der Polizeioberschule als Alkohol-Testkäufer:
Unterstützung der CDU-Ratsfraktion auf ganzer Ebene

In der heutigen Sitzung des Jugendhilfeausschusses wurde bekannt gegeben, dass es in Hannover zukünftig Alkohol-Testkäufer geben wird, die die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes überprüfen werden.
Die Testkäufe sollen nach Vorschlag des hannoverschen Polizeipräsidenten, Uwe Binias, von Schülerinnen und Schülern der Polizeioberschule durchgeführt werden.

„Die CDU-Ratsfraktion begrüßt die Idee von Herrn Binias ganz ausdrücklich. Gerade in den letzten Monaten sind Jugendliche immer wieder durch so genanntes ‚Koma-Saufen' aufgefallen. Die Gefahren, die übermäßiger Alkoholkonsum mit sich bringt, insbesondere bei jungen Menschen, sind hinlänglich bekannt. Daher unterstützen wir die Testkäufer voll und ganz, denn die Verkäufer missachten anscheinend das Jugendschutzgesetz. Wie sollten sich die Jugendlichen sonst Alkohol kaufen können?", so die jugendpolitische Sprecherin der CDU-Ratsfraktion, Christine Handke.

Die CDU-Ratsfraktion hat sich bereits seit langem ausführlich mit der Thematik der Testkäufer beschäftigt. Jetzt endlich gibt es eine Möglichkeit diese Testkäufe durchzuführen. Dass die Testkäufe von Polizeioberschülerinnen und –schülern durchgeführt werden sollen hält die CDU-Ratsfraktion für eine gute Lösung, da diese im Zusammenhang mit der polizeilichen Ausbildung stattfinden können.

„Wir sind sehr erleichtert, dass nun endlich etwas geschieht. Die Überprüfung des Jugendschutzgesetzes durch Testkäufer ist ein wichtiger und weiterer Schritt, um dem übermäßigen Alkoholkonsum von Jugendlichen Einhalt gebieten zu können. Wir hoffen sehr, dass die Alkoholpräventionsprogramme, stetige Aufklärung und die Initiierung der Testkäufe helfen, die Jugendlichen vor weiterem Alkoholmissbrauch zu bewahren. Die hannoverschen Kinder und Jugendlichen sind schließlich die Zukunft unserer Stadt, daher ist es selbstverständlich, dass uns ihr Wohl ganz besonders am Herzen liegt!", so Christine Handke weiter.

Für Nachfragen steht Ihnen in Abwesenheit von Frau Handke, unsere Ratsfrau Gabriele Jakob und stellvertretende jugendpolitische Sprecherin der CDU-Ratsfraktion, unter der Tel.-Nr.: 0171 – 900 25 89 zur Verfügung.

27.10.2008